

03.04.2025

Glückaufstraße wird ab dem 07.04 zur „Schulstraße“

Bereits im September 2023 wurde für die Dauer eines Tages an der Mosaikschule eine Schulstraße in der Glückaufstraße eingerichtet. An diesem Tag war die gesamte Glückaufstraße für die Ein- und Ausfahrt gesperrt und die Schüler:innen der Mosaikschule konnten sicherer zur Schule laufen oder mit dem Fahrrad fahren. Aufgrund der positiven Rückmeldungen sowie der bei dieser Aktion gewonnenen Erkenntnisse soll die Einrichtung einer Schulstraße für einen längeren Zeitraum getestet werden.

Ab Montag, den 07.04.2025 wird die Glückaufstraße –zunächst befristet bis zum 11.07.2025– zu bestimmten Zeiten zur Schulstraße erklärt. Die Ein- und Ausfahrt in die Glückaufstraße wird morgens zum Schulbeginn von montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 8:15 Uhr und am Nachmittag von 14:45 Uhr bis 15:30 Uhr für Kraftfahrzeuge, mit Ausnahme von Kraftfahrzeugen der unmittelbaren Bewohner:innen dort, untersagt. Kinder können so sicherer durch den Nebeneingang in der Glückaufstraße auf das Schulgelände gelangen. Der Haupteingang, welcher sich zur Straße Zum Stadtwald befindet, bleibt zunächst geschlossen.

Um ein koordiniertes und sicheres Bringen der Kinder zu ermöglichen, werden sogenannte „Elternhaltestellen“ an der Ecke Glückaufstraße/ Zum Stadtwald eingerichtet. Auf diesen Flächen ist montags bis freitags von 7:30 Uhr – 15:30 Uhr ein Parkverbot eingerichtet. Eltern können diese „Haltestellen“ dann für das Absetzen der Kinder nutzen und die Kinder können eigenständig durch die Glückaufstraße zum Nebeneingang der Mosaikschule gelangen. Geparkt werden darf auf den „Elternhaltestellen“ nicht. Damit möglichst allen Eltern diese Möglichkeit gegeben werden kann, bittet die Stadt darum sich an diese Regelung zu halten. Die „Elternhaltestellen“ befinden sich entgegen der Fahrtrichtung aus der Richtung Horster Straße, sodass die Kinder die Straße Zum Stadtwald nicht überqueren müssen.

Die Einrichtung der Schulstraße ist Teil des Forschungsprojektes GlaMobi –Gladbecker Mobilität für Alle-, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die

wissenschaftliche Evaluation der Schulstraße erfolgt durch das Institut für Mobilitäts- und Stadtplanung der Universität Duisburg-Essen. Anhand der Evaluationsergebnisse soll im Laufe des Sommers 2025 über eine mögliche Fortführung entschieden werden.

Für Rückfragen steht Klimaschutzmanagerin Sophia Sprang (sophia.sprang@stadt-gladbeck.de; 02043/99-2378) aus dem Amt für Umwelt, Klima und Energie zur Verfügung.